



Der Ewer unter Segeln an seinem Liegeplatz. Foto: Neff

Ein Teil der Mannschaft hat den Ewer von der Werft in den Hafen überführt: Skipper Carsten Weide, Deckskraft Nicole Weide, Werkzeugfachmann Eckardt Menz und Pressewart Ralf Dorn (v.r.). Foto: Ucke(2)

Auf Herbst-Törn mit dem Vierländer Ewer

Von Melanie Ucke

Leinen los zu jeder Jahreszeit: Bergedorfs fahrendes Wahrzeichen, der Vierländer Gemüseewer, ist ein robuster Typ. Und holt auch jetzt noch gerne Passagiere an Bord: Vorausgesetzt, das Wetter spielt mit. Denn jetzt ist der Herbst endgültig angekommen. Das macht der Crew allerdings nichts aus – im Gegenteil. Die sich abwechselnden Zweier-Teams, bestehend aus Skipper und Deckskraft, schätzen gerade auch die stilleren Fahrten.

Mit Skipper und Deckskraft zu jeder Jahreszeit unterwegs
So sind die Überführungsfahrten auf dem Nachbau des historischen Binnenschiffs für Skipper Carsten Weide und seine Frau Nicole Weide „eigentlich die schönsten“ – etwa, wenn der Ewer abends nach einer großen Tour vom Hamburger Hafen an seinen Liegeplatz gebracht wird. Auch wenn man über die Dove-Elbe wegen der Brücken nur mit Motorantrieb schippern kann, „die Atmosphäre ist einzigartig“ bestätigen die beiden. Oder wie jetzt gerade, als das Holzboot das erste Mal zur Ausbesserung auf der Al-

termöher Werft lag. Für zwei Wochen wurde das Flachkiel-Schiff ins Trockendock gehoben, um die notwendige Pflege vorzunehmen.

Der Ewer liegt seit 1. Juni 2013 im Wasser – nun stand unter anderem das Streichen des Unterbodens auf dem Plan. Zweimal wurde Teerfarbe (weiche biologisch abbaubar) untenrum eingearbeitet und ab Wasser- kante obenrum ein Gemisch aus Leinöl und Wurzelholz- teer. Zusätzlich wurden die Nähte zwischen den Holz- planken abgedichtet – dafür werden Hanffaserreste, das sogenannte Werg, in die Nähte gedrückt und mit flüssigem Pech vergossen – „das nennt sich kalfatern“, erklärt Presse- wart Ralf Dorn, der die Arbeit

der Mitstreiter des Fördervereins Vierländer Ewer fotografisch festhält. Frisch gemacht liegt der Ewer nun al-

so wieder im Hafen bereit: Für Fahrten mit bis zu 10 Personen auf Hamburgs Wasserwegen – ob Betriebsausflüge, Seminare, Weihnachtsfeiern, Jubilä- en, Geburtstage und mehr – ist das Schiff das ganze Jahr unterwegs. Auskünfte rund um Wind, Wetter und Möglichkeiten geben die Aktiven des Fördervereins gerne unter Telefon 040/500 380 83.

Die nächste öffentliche Fahrt startet am Mittwoch, 12. Oktober, von 11 bis 17 Uhr (Details dazu siehe Infokasten).

Alles zur Entstehung des Ewers auf vierlanden-ewer.de



Gar nicht so einfach, über Kopf zu arbeiten: Hier wird kalfatern, das bedeutet, die Nähte zwischen hölzernen Schiffsplanken werden mit Werg und Pech abgedichtet. Foto: Dorn

Ewer-Törn zu historischen Überbleibseln

Mit dem Vierländer Ewer geht es am 12. Oktober vom Berge- dorfer Hafen auf die Suche nach Verbindungen des Kon- zentrationslagers Neuengamme in die Vier- und Marsch- lande. Die einheimische Bevöl- kerung traf damals auf Häftlin- ge und Wachmannschaften: Die historische Einordnung des KZ Neuengamme liefert Mar- tin Reiter, Historiker und Mit- arbeiter der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Besonders an der Dove-Elbe wird deutlich, wie sichtbar die KZ-Zwangs- arbeit für die ansässige Bevöl- kerung war. Um Ziegelsteine aus Neuengamme nach Ham- burg transportieren zu können,

INHALT

Wentorfs kleines Wahrzeichen



Der „Wentikus“ feiert an diesem Samstag Jubiläum. Was sein Erfinder Dieter Sauer noch plant: Seite 3

Regionale Produkte und Kinderspaß



Gut Karlshöhe in Ham- burgs Nordosten lädt am Wochenende zum großen Herbstmarkt Seite 4

Bundesligist kommt nach Bergedorf



Am Sonntag geht es für die FC-Bergedorf-Fußballerinnen in die 2. Runde des DFB-Pokals Seite 6

DAS WETTER



Samstag: 8-10, Regenrisiko: 40%, Sonnenst.: 4, Windstärke: 3 aus NNO, 13/8°

Sonntag: 9-10, Regenrisiko: 85%, Sonnenst.: 0, Windstärke: 3 aus WNW, 11/7°

DAMALS

Und am Sonnabend wurde gefeiert

Lauenburg. Weit über 500 Personen füllten Sonnabendabend den Saal des „Hotel Stappenbeck“. Die Innungen der Bäcker, Schlachter und Friseure hatten zu einem großen Festabend geladen. Nach mühevoller Arbeit wollten die Handwerker im Rahmen der „Werbewoche des Handwerks“ in Lauenburg einmal einige frohe Stunden verbringen.

Im Namen der einladenden Innungen begrüßte Bezirkshandwerksmeister Düver die Gäste und dankte der Bevölkerung für das Interesse, daß sie der Werbewoche und der Ausstellung des Handwerks gezeigt habe. Kreishandwerksmeister Krützmann wünschte als Bäckermeister guten Appetit an der Kaffeetafel und Ludwig Jarmer pries namens seiner Innung die leckere „kalte Platte“. Es verstand sich von selbst, daß jeder kräftig zulangte.

Zwischendurch erfreuten die Friseure und ihre „Mannequins“ mit einer Frisurenschau.

Aus der Bergedorfer Zeitung vom 8. Oktober 1956

Der Honda CR-V.
Großer Lagerverkauf
jetzt bei Harke...

Ersparnis bis zu € 9.000,-*
Tageszulassungen ohne km

Kraftstoffverbrauch CR-V in l/100 km: innerorts 10,1 – 4,8; außerorts 6,5 – 4,4; kombiniert 7,7 – 4,3. CO₂-Emission in g/km: 80 – 119. (Alle Werte gemessen nach 1996/94/EG.) * EUROM 6

Ihr Honda Vertragshändler für Automobile & Motorräder
HARKE

Auto Harke GmbH - Hamburg & Lüneburg - honda-harke.de
Hamburg-Bergedorf - Randersweide 59-63 - 040-735 935-0
Bardowick/Lüneburg - Hamburger Landstr. 50 - 04131-925 060